

# Wenn das Turnerlied erklingt

Über 800 Turnerinnen und Turner an den 14. kantonalen Vereinsmeisterschaften

**Mit packenden Wettkämpfen eröffnete die Schwyzer Turnerfamilie vergangenen Pfingstsamstag in Lachen die Saison. Neben erwarteten Siegern gab es auch einiges an Überraschungen.**

• VON PETER KNUCHEL

Wenn der Fähnrich sein Werkzeug aus dem Winterschlaf weckt, der «Chrüzli-Bündel» Zuwachs erhält und man sich auch schon mal zum Znüni ein Bier zur Brust nimmt, dann ist es so weit: Dann ist die Turnfest-Saison wieder ins Land gezogen.

## Anhaltende Reichenburger Dominanz in der Gymnastik

Am Pfingstsamstag war es anlässlich der 14. Kantonalen Vereinsmeisterschaften in Lachen so weit: Rund 820 Turnerinnen und Turner aus über 30 Vereinen massen sich unter anderem an den Geräten Barren und Schaukelringe, auf dem Gymnastikfeld oder in den Leichtathletik-Disziplinen Hochsprung und Kugelstossen.

«Der Anlass ist ein erstes Kräftemessen der Saison und gleichzeitig viel Prestige behaftet», erklärt Platzspeaker Marcel Diethelm vom organisierenden STV Lachen den Erfolg der Vereinsmeisterschaften. Rund 60 Helferinnen und Helfer waren dem grossen Ansturm von Sportlern und Zuschauern gewachsen und sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Neben dem Organisationskomitee waren allerdings auch die Turner für ausgezeichnete Leistungen verantwortlich. Traditionell ein grosses Augenmerk kam der Grossfeldgymnastik und damit dem Duell Wangen gegen Reichenburg zuteil. Beide sind natio-

nal Spitze und Garant für Spektakel und Originalität. Seit vor sieben Jahren die lang anhaltende Dominanz der Wangner ein Ende fand, konnten sich die Reichenburger ununterbrochen als Sieger ausrufen lassen. Nach einem moralischen Dämpfer an den letztjährigen Schweizermeisterschaften wusste man allerdings nicht, wie es um die Verfassung der Reichenburger bestellt war, zudem waren die Wangner mit einem neuen Programm am Start. Für Spannung war also gesorgt.

Nach den beiden Vorführungen würdigte Patrick Tribelhorn vom TV Reichenburg die Leistung der Konkurrenz: «Die Wangner sind schon immer gut gewesen, so auch in diesem Jahr.» Etwas anders sah es jedoch die Jury. Mit Noten von 9.03 und 8.57 fiel das Verdikt schlussendlich deutlich zu Gunsten von Reichenburg aus. Als Trost bleibt den Wangnern, dass sie die Kampfrichter schon beim nächsten Turnfest eines Besseren belehren können.

## Exploit der Wangner Kugelstösser

Besser als ihre Vereinskameraden machten es die Wangner Kugelstösser. Im sportlich wertvollsten Wettkampf, gleich drei Vereine übertrafen die Note 10, lösten sie den langjährigen Seriensieger aus Tuggen ab. Mit einem Schnitt von 15,36 Metern machten sie die Note 10,57 und liessen den STV Tuggen und den TV Buttikon-Schübelbach deutlich hinter sich. Speziell hervorzuheben gilt es die Leistung von Thomas Guntlin. Er stiess die 5-Kilo-Kugel auf 17,35 Meter.

Zu gefallen wussten im Hochsprung auch die Männer vom Turnverein Buttikon-Schübelbach, die sich mit einem Schnitt von 1,81 die Note 10,08 und damit den Titel sicherten. Im Pendellauf der Frauen kam der ETV Schindellegi zu Meisterehren, bei den

## Ich bin auch ein Turner

Dass der Turnverein seit je her die Wiege für Spitzensportler jeglicher Couleur ist, zeigte sich einmal mehr. Denn auch zahlreiche ehemalige und gegenwärtige Top-Athleten gaben sich in Lachen ein Stelldichein. Die rüggische Bob-Dynastie war geschlossen am Start und kämpfte ebenso für Punkte wie Daniel Mächler, ihr Kollege aus dem Eiskanal. Die regionale Mehrkampf-Elite wurde von Kantonalrekordhalter Remo Bodmer angeführt, derweil sich Langstreckenläufer Michael Mächler, der ehemalige Weltcup-Skifahrer Roger Mächler und das frühere Sprint-Ass Egon Flattich für ihre jeweiligen Vereine bemühten.

Dieses Spektakel wollte sich eine grosse Schar von Schaulustigen natürlich nicht entgehen lassen. Unter den Zuschauern waren auch die beiden alteingesessenen Turner-Veteranen Jules Zehnder und Josef Mächler vom STV Siebnen. Das Turnen sei in den vergangenen Jahren förmlich revolutioniert worden, Spezialisierung habe Einzug gehalten, stellten die zwei fest. «Früher waren wir noch vielseitiger, hat jeder alle Disziplinen gemacht», meint Mächler, der bis anno 1961 Oberturner war.

Früher, das war als noch freie Marschübungen zum Sektionsprogramm zählten und Frauen nur als Ehrendamen in Aktion traten. «Heute sind Frauen ein wichtiger Bestandteil der Turnerbewegung, und das ist gut so», schliesst Jules Zehnder. Sagts und macht sich mit seinem Kameraden auf in die Festwirtschaft. Manch eine Sitte hat sich also auch bis heute bewährt.

## Auszug aus den Ranglisten

### 4 x 100 m Staffel Turner

1. TV Buttikon-Schübelbach, 9,84; 2. STV Küssnacht, 9,56; 3. TV Brunnen, 9,19; 4. STV Tuggen, 9,05; 5. STV Siebnen, 8,83; 7. STV Wangen, 8,81; 8. TSV Galgenen, 8,66; 9. ETV Schindellegi, 8,48; 10. TV Reichenburg, 7,51; 11. STV Lachen, 7,39; 12. TV Pfäffikon-Freibach, 6,61.

### 4 x 100 m Staffel Turnerinnen

1. STV Küssnacht, 9,64; 2. DR Tuggen, 9,41; 3. STV Wangen, 9,28; 4. TSV Galgenen, 9,26; 6. STV Lachen, 9,15; 7. DTV Siebnen, 8,99; 9. ETV Schindellegi, 8,69; 10. STV Pfäffikon-Freibach, 8,66; 11. TV Reichenburg, 8,21; 12. TV Buttikon-Schübelbach, 8,03.

### Hochsprung Turner

1. TV Buttikon-Schübelbach 2, 10,00; 2. STV Wangen 2, 9,58; 3. STV Küssnacht, 9,41; 5. TSV Galgenen, 9,16; 6. STV Tuggen 1, 9,00; 8. STV Siebnen, 8,58; 9. STV Lachen, 8,41; 10. TV Pfäffikon-Freibach, 8,41; 11. STV Wangen 1, 8,33; 12. TSV Galgenen 2, 8,00; 13. TV Reichenburg 1, 7,91; 14. TV Buttikon-Schübelbach 1, 7,66; 16. STV Tuggen 2, 7,16.

### Hochsprung Turnerinnen

1. TV Buttikon-Schübelbach, 9,7; 2. DTV Siebnen, 9,60; 3. TV Brunnen, 9,20; 4. STV Lachen, 8,70; 7. TV Pfäffikon-Freibach, 8,30; 9. ETV Schindellegi, 8,10; 9. DR Tuggen, 8,10; 11. TV Reichenburg, 7,60.

### Kugelstossen Turner

1. STV Wangen 10,00; 2. STV Tuggen 3, 10,00; 3. TV Buttikon-Schübelbach 1, 10,00; 4. STV Wollerau-Bäch, 9,73; 5. STV Lachen 1, 9,38; 6. TSV Galgenen 1, 9,29; 7. STV Wangen 2, 9,04; 9. TV Pfäffikon-Freibach, 8,89; 10. STV Tuggen 2, 8,76; 11. KTV Altendorf, 8,69; 12. ETV Schindellegi, 8,65; 13. TV Buttikon-Schübelbach 2, 8,23; 14. STV Siebnen, 8,22; 16. TV Reichenburg 1, 8,01; 18. STV Tuggen 1, 7,50; 21. TV Buttikon-Schübelbach 3, 7,22; 22. TV Reichenburg 2, 6,50.

### Schleuderball Turnerinnen

1. DTV Wangen, 10,00; 2. TV Brunnen, 10,00; 3. DR Tuggen, 9,88; 5. TSV Galgenen 1, 9,45; 6. DR Wägital, 9,43; 7. STV Lachen, 9,41; 8. ETV Schindellegi, 9,20; 9. DTV Siebnen, 9,12; 10. TV Buttikon-Schübelbach 2, 8,99; 12. DR Wollerau-Bäch, 8,58; 13. DR Schindellegi 1, 8,55; 14. TV Reichenburg 1, 8,26; 15. TV Buttikon-Schübelbach 1, 7,98; 16. DR Tuggen 2, 7,70; 18. TSV Galgenen 2, 7,46.

### Pendellauf Turner

1. STV Wangen 1, 10,00; 2. TV Buttikon-Schübelbach 1, 10,00; 3. STV Tuggen 1, 9,92; 5. STV Wangen 2, 9,69; 6. STV Lachen, 9,57; 7. KTV Altendorf 1, 9,43; 8. STV Wägital, 9,39; 9. TV Pfäffikon-Frei-

ebach, 9,36; 10. TSV Galgenen 1, 9,29; 11. ETV Schindellegi 1, 9,20; 12. STV Siebnen, 8,97; 14. TV Buttikon-Schübelbach 2, 8,92; 15. TV Reichenburg 1, 8,59; 17. STV Tuggen 2, 8,24; 18. TSV Galgenen 2, 8,23; 20. KTV Altendorf 2, 8,16; 23. STV Wollerau-Bäch, 7,69; 24. TV Reichenburg 2, 7,66; 25. ETV Schindellegi 2, 7,50; 27. TV Buttikon-Schübelbach, 7,04.

### Pendellauf Turnerinnen

1. ETV Schindellegi 1, 9,65; 2. STV Wangen, 9,60; 3. STV Lachen, 9,62; 4. DTV Wangen, 9,54; 5. DTV Siebnen, 9,43; 7. TV Buttikon-Schübelbach, 9,38; 8. KTV Altendorf, 9,36; 9. DR Tuggen, 9,28; 11. STV Pfäffikon-Freibach, 8,83; 13. TV Reichenburg 1, 8,55; 14. TSV Galgenen 1, 8,29; 15. ETV Schindellegi 2, 8,18; 16. TSV Galgenen 2, 7,77; 17. TV Reichenburg 2, 6,69.

### Fachtest Allround

1. STV Schwyz, 9,87; 2. STV Küssnacht, 8,26; 3. DTV Siebnen, 9,18; 5. TSV Galgenen, 8,59; 6. STV Wangen, 8,56; 7. DR Schindellegi, 8,51; 8. STV Pfäffikon-Freibach, 8,41; 15. DTV Lachen, 7,32; 16. STV Wollerau-Bäch, 6,67.

### Gymnastik Bühne

1. DTV Wangen, 9,15; 2. FSG Courroux-Courcelon, 8,30.

### Gymnastik Grossfeld

1. TV Reichenburg, 9,03; 2. TV Wangen, 8,57.

### Team Aerobic

1. DTV Küssnacht, 9,32; 2. TV Weite, 8,82; 3. DTV Schmerikon, 8,57; 4. DTV Wangen, 8,54; 6. DR Schindellegi, 8,24.

### Gerätekombination

1. DR Schindellegi, 9,49; 2. TV Malans, 9,24; 3. DTV Einsiedeln, 8,66.

### Bodenturnen

1. STV Wollerau-Bäch, 9,35; 2. TSV Galgenen, 8,06.

### Schulstufenbarren

1. FSG Courroux-Courcelon, 9,19; 2. TV Buttikon-Schübelbach, 9,12; DTV Schwyz, 8,64.

### Sprünge

1. FSG Courroux-Courcelon, 8,50.

### Barren

1. STV Wangen, 9,60; 2. TV Weite, 9,54; 3. FSG Courroux-Courcelon, 9,29; 4. STV Siebnen, 9,10; 5. TV Buttikon-Schübelbach 8,99; 6. TSV Galgenen, 8,40.

### Schaukelringe

1. STV Wollerau-Bäch, 9,50; 2. ETV Schindellegi, 9,47; 3. STV Siebnen, 9,37; 4. STV Lachen, 8,77; 5. TV Buttikon-Schübelbach 8,41.

### Pferdepauschen

1. TV Weite, 9,27.